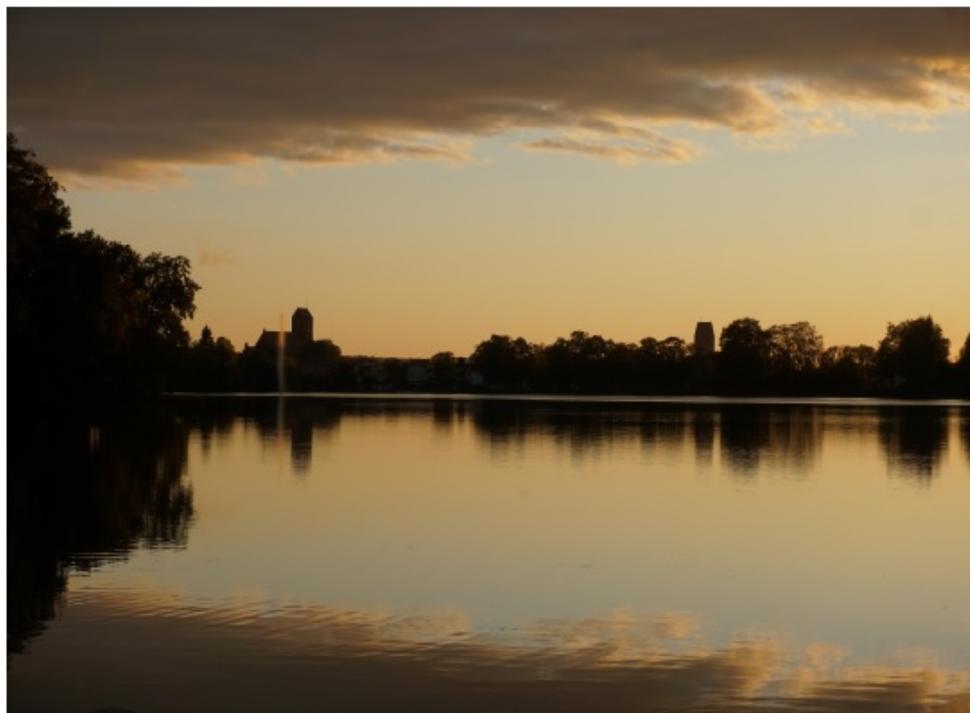


G

emeinsamer Gemeindebrief Parchim

St. Georgen – St. Marien – Damm



Gemeindefeste
Sommer
Schulbeginn
Erntedank

Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in
Gott und Gott in ihm.

1. Johannesbrief 4, 16

Juni bis September 2018

Liebe Leserinnen und liebe Leser, schön liegt der Wockersee da, gerade an einem sonnigen Abend mit goldenem Licht. So ein Abend war es, als ich das Bild über den See mit der Silhouette von Parchim aufgenommen habe. Ein überwältigend schöner Moment voller Stille, die zart von Vögeln besungen wurde. Die Wolken sind nach Osten abgezogen, der Himmel steht offen.

Was ist nicht alles los bei uns in Parchim! Aus der Distanz lässt sich besser als aus der Nähe überblicken, was unter den Kirchendächern und zwischen Mauern und Gärten alles passiert. Feste verschiedener Art gibt es (s. S. 8) – das sind Höhepunkte für viele. Routinen gibt es, wenn zum Beispiel jeden Sonntag Gottesdienst ist. Aber sind das nicht auch immer Feste? Natürlich. Musik und Kultur gibt es (s. S. 3).

Wie Sie sehen werden, deckt dieser Gemeindebrief gleich vier Monate ab, was es bisher noch nicht gegeben hat. Die Gemeindebriefredaktion wollte damit einen Zusammenhang herstellen, sodass alle Sommerthemen in einem Heft stehen. Von Ferienbeginn bis Start ins Schuljahr, von Gemeindefest bis Erntedank (denn St. Marien feiert ja schon im September, St. Georgen bleibt bei Oktober).

Was ist nicht alles los bei uns in Parchim. Dazu gehören auch die ernstesten Themen, die sich genauso aus der Distanz besser sehen lassen als von Nahem. Der Kirchenkreis Mecklenburg verordnet sich einen neuen Stellenplan (s. S. 4), was auch uns in Parchim langfristig betreffen wird. Unsere Kirchengemeinden werden immer älter und Mitglieder werden weniger. Wir

werden Sie weiter darüber informieren, was auf uns zukommt.

Trotzdem sind St. Georgen und St. Marien und Damm große und lebendige Kirchengemeinden, in denen Menschen aller Altersgruppen ein- und ausgehen. Zwölf großartige Jugendliche sind zu Pfingsten konfirmiert worden, Christenlehrekinder kommen begeistert jede Woche in unsere Gemeinden, „Kirche aus dem Häuschen“ wird wieder bis zu 80 Kinder auf einmal anlocken. Unter den Alten gibt es Grund zu lachen. Und das sind nur einige Beispiele. Gerade in den Sommermonaten wird das nicht zu übersehen sein.

Und was heißt das? In meinen Augen ist dies Grund zur Freude. Und zu vertrauen. Der Monatsspruch für August 2018 aus dem 1. Johannesbrief im Neuen Testament lautet:

Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.



Wenn ich am Ufer des

Sees stehe, die Silhouette der Stadt mit ihren beiden Kirchtürmen vor Augen, dann denke ich: Was geht's uns gut! Alle Menschen und alle Kirchengemeinden überall leben mit Herausforderungen und Gefahren – und alle leben mit Festen, Kindern, Erwachsenen und Alten, Lachen und Weinen, Reden und Zuhören. Die Kraft dafür ist die Liebe, die Gott allen Menschen geschenkt hat.

Gehen wir also liebe- und vertrauensvoll in den Sommer und die Zeit danach. Und manchmal: um den See, denn der Weg tut gut.

Ihnen allen einen schönen und gesegneten Sommer!

Peter Stockmann

Gemeinsame Veranstaltungen

Fotos im Gemeindebrief und...

... auf den Internetseiten: Zu Beginn des neuen Schuljahres laden unsere Gemeindepädagogen Heidrun Jessa und Robert Stenzel die Kinder der Klassen eins bis sechs wie gewohnt zur Christenlehre ein. Wenn Sie, liebe Eltern, den Brief hierfür in Händen halten, werden Sie darin die Bitte finden, eine Erklärung für die Veröffentlichung von Fotos zu unterschreiben. Wie in Schulen und Vereinen ist es auch für unsere Kirchengemeinden notwendig, diese Einwilligung von Ihnen zu erhalten, um weiterhin Fotos Ihres Kindes im Gemeindebrief und auf unseren Internetseiten veröffentlichen zu können. Wir danken Ihnen bereits jetzt für Ihre Unterstützung, denn unsere Öffentlichkeitsarbeit lebt davon, allen Gemeindegliedern das Leben in unseren Kirchengemeinden durch Wort und Bild nahezubringen.

Sandra Schümann

Kirche aus dem Häuschen

Es ist wieder soweit! Wir sind aus dem Häuschen.

In der ersten Ferienwoche, also vom 9. bis 12. Juli ist wieder das bunte Zirkuszelt in der Stadt unterwegs. Wir erwarten euch mit einem bunten Programm rund um die Farben Blau, Grün, Rot und Gelb. Gemeinschaft, Erkundungen, Bewegung und vieles mehr werden wir zusammen erleben. Taufe oder Kirchenmitgliedschaft sind keine Voraussetzung. Eingeladen sind alle Kinder von der 1. bis 6. Klasse. Die Teilnahme ist kostenlos. Natürlich freuen wir uns trotzdem über Spenden oder über einen Kuchen für den Tag. Wir sind jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr zusammen.

Montag, 09.07. Pfarrgarten St. Georgen Lindenstraße 1 (bei der St. Georgenkirche)

Dienstag, 10.07. Kinder-, Jugend-, und Familientreff (Leninstraße 7-8)

Mittwoch, 11.07. Haus der Jugend (Dragonerstraße 1)

Donnerstag, 12.07. Spielplatz Lübzer Chaussee (Gut Parchim)

Neu: Neben dem Zirkuszelt steht ein Elternzelt!

Von 10.10 bis 11.30 Uhr sind Sie dort zu Kaffee und Kuchen willkommen. Wir erkunden, ob auch uns, als Erwachsene, das jeweilige Tagesthema der Kinder bewegen kann. Jeder und jede nimmt eine Kleinigkeit mit nach Hause.
Jessica Warnke-Stockmann

Theodizee – Warum lässt Gott das zu?

Im Rahmen der ‚Glaubensgespräche‘ der Kirchenregion Parchim, siehe auch www.glaubensdialog.de:

Wann: **Donnerstag, 13.09. um 18.30 Uhr**

Wo: Gemeindehaus St. Georgen, Lindenstraße 1 in Parchim

„Warum lässt Gott das zu?“ - so fragen sich Menschen seit allen Zeiten. Die Frage nach der Gerechtigkeit Gottes bemüht sich um Antworten auf das Böse, das es in der Welt gibt. Sicher wird es an diesem Abend keine abschließenden Antworten geben, aber ein gutes Gespräch führt immer weiter. Der Eintritt ist frei, Anmeldung nicht erforderlich.

Peter Stockmann

Biblisch kochen am Jom Kippur

Im Rahmen der ‚Glaubensgespräche‘ der Kirchenregion Parchim, siehe auch www.glaubensdialog.de:

Wann: **Mittwoch, 19.09. um 18.00 Uhr**

Wo: M41 – Haus der Begegnung Parchim Mühlenstraße 41, 19370 Parchim

Die jüdischen Festtage waren auch die Feste Jesu. Der wichtigste dieser Feiertage ist der Jom Kippur, der „Tag der großen Versöhnung“. Diesem Fest wollen wir nachgehen. In Anlehnung an die jüdischen Speisegesetze werden wir mit Zutaten aus der Bibel miteinander kochen. Die Plätze sind begrenzt. Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 14. September 2018.

Robert Stenzel
Jessica Warnke-Stockmann

Kirchenkaffee in St. Marien

Am 2. Sonntag im Monat jeweils um 15.00 Uhr

10. Juni – Gemeindechor St. Marien unter Leitung von Claudia Ahlfeld

9. September – wird noch bekannt gegeben
Eintritt frei
Jessica Warnke-Stockmann

KIRCHENMUSIK St. Georgen

Sonnabend, 16. Juni

24. Musikreise in schöne Kirchen
Mecklenburgs – Tour III –
Abfahrt: 7.30 Uhr Moltkeplatz (Sparkasse)
sowie 7.35 Uhr Juri-Gagarin-Ring
Anmeldung bei Kantor Fritz Abs
Tel. 03871-606843

Sonntag, 24. Juni um 16.30 Uhr

Kammermusik
Drittes Benefizkonzert für St. Georgen
mit Werken von Telemann, Uccellini,
Albinoni, Monn u.a.
Ausführende: Bianka Schubert (Blockflöten),
Volker Schubert (Violoncello), Fritz Abs
(Orgel & Cembalo)
Eintritt frei, Spenden erbeten
bereits um 11.00 Uhr Gemeindefest
(s.S. 9)

Freitag, 29. Juni von 21.00 bis 21.30 Uhr

Musik zum Tagesausklang (2)
Wolfgang Zwibel, Trompete
Eintritt frei

Mittwoch, 11. Juli um 19.30 Uhr

Orgelkonzert
mit Werken alter und neuer Meister
Angelika Ohse (Güstrow)
Eintritt frei

Freitag, 13. Juli um 19.30 Uhr

Geistliche Abendmusik
Intraden, Liedbearbeitungen,
Instrumentalmusik
Bläser der Sächsischen Posaunenmission
Leitung: LPW Maria Döhler / Eintritt frei

Sonnabend, 21. Juli um 18.00 Uhr

Festspiele Mecklenburg-Vorpommern
Orchesterkonzert mit Preisträgern
Werke von J. Haydn (Cellokonzert Nr. 1 C-
Dur), D. Schostakowitsch (Konzert für
Klavier, Trompete & Streicher C-Moll), W. A.
Mozart (Sinfonie Nr. 29 A-Dur, KV 201)
Ausführende: Zürcher Kammerorchester
Tamás Pálfalvi, Trompete
Aurélien Pascal, Violoncello
Yevgeny Sudbin, Klavier
Willi Zimmermann, Violine & Leitung
Preise: € 40 / € 25 / € 15 zzgl. VVK- und AK-
Gebühren

Karten nur über die Hotline der Festspiele
MV, Tel. 0385-5918585 oder
<http://festspiele-mv.de>

Freitag, 27. Juli von 21.00 bis 21.30 Uhr

Musik zum Tagesausklang (3)
Felix Krachenfels, Orgel
Eintritt frei

Freitag, 31. August von 21.00 bis 21.30 Uhr

Musik zum Tagesausklang (4)
Heike Kemsies, Querflöte
Eintritt frei

Sonnabend, 1. September um 10.00 Uhr

Orgelwerkstatt „Die Friese-Orgel...
...in St. Georgen“
im Rahmen der ‚Glaubensgespräche‘ der
Kirchenregion Parchim, siehe auch www.glaubensdialog.de, Eintritt frei

Sonnabend, 15. September um 16.30 Uhr

Orgelkonzert
mit Werken von Bach, Mendelssohn,
Franck, P. Eben u.a.
An der Friese-Orgel: Andreas Hain, Rostock-
Lichtenhagen
Eintritt frei

Mittwoch, 3. Oktober um 16.30 Uhr

Kantatenkonzert zum Tag der Einheit
Bachkantaten: „Wachet auf, ruft uns die
Stimme“ (BWV 140), „Gott, der Herr, ist
Sonn und Schild“ (BWV 79), Ouvertüre D-
Dur (BWV 1068)
Kantorei Ludwigslust, St. Georgenkantorei
Parchim, Orchester, Solisten
Leitung: Kantor Fritz Abs
Eintritt: VVK. € 13 (€ 10), AK. € 15 (€ 12)

KIRCHENMUSIK St. Marien

Kirchenkaffee s. S. 3

Konzerte:

Mittwoch, 22. August um 20.00 Uhr

Orgelkonzert mit Leonhard Walz
Meisterwerke von F. Couperin und J. S.
Bach
Eintritt frei, Spenden erbeten

Donnerstag, 13. September / 18.30 Uhr

Junge Virtuosen aus St. Petersburg und
Weimar zusammen mit dem Verein
„Wir leben!“ e.V. Plau am See
Ort wird bekannt gegeben / Eintritt frei

Gemeindeausflug nach Ziesar

Am Mittwoch, dem 5. September 2018 findet der diesjährige gemeinsame Gemeindeausflug statt. In diesem Jahr fahren wir nach Ziesar, einer kleinen Stadt zwischen Magdeburg und Berlin.

Zum Programm gehören die Besichtigung der Burg, der Stadtkirche (mit Andacht) und mehr. Im Preis von 35,- € sind die Fahrt, das Mittagessen und Kaffee und Kuchen enthalten. Wir werden um 7.45 Uhr am ZOB (Ostring) abfahren. Weitere Zustie-



ge sind der Moltkeplatz, der Bahnhof, in der Leninstraße und in Damm. Genaueres dazu folgt nach Anmeldung. Bitte melden Sie sich bis zum 15. Juli in St. Marien (Tel. 03871-226140 – s. Rückseite) oder St. Georgen (Tel. 03871-213423 – s. Rückseite) verbindlich an. Es freuen sich auf Sie

Marianne und Heinz-Detlef Förste,
Jessica W-Stockmann & Peter Stockmann

Stellenplan des Kirchenkreises

Der Kirchenkreis Mecklenburg verordnet sich zum Jahr 2019 einen neuen Stellenplan. Seit einigen Jahren schon beschäftigen sich alle Mitarbeiter und alle Gremien mit dem Thema „Stadt, Land, Kirche – Zukunft in Mecklenburg“. Wesentlich ist, dass Personal abgebaut werden muss. Für uns in Parchim bedeutet dies konkret, dass die sogenannte Unterregion, also die insgesamt sieben Gemeinden in und um Parchim, Einsparungen hinnehmen müssen. Die Kirchenmusikerstelle, die Kantor Fritz Abs zur Zeit innehat, wird bestehen bleiben, aber anders finanziert und aufgeteilt. Wichtig ist, dass alle zur Zeit angestellten Mitarbeiter keine Kündigungen oder Vertragsänderungen erwarten müssen. Möglich ist, dass sich Aufgaben und Einsatzgebiete ändern. Erst wenn jemand seine Stelle verlässt, kann eine Streichung erfolgen. In einer aktuellen Pressemitteilung des Kirchenkreises steht:

Die neuen Kriterien der Stellenplanung sollen der regionalen Verschiedenheit im Kirchenkreis Rechnung tragen und zu einer soliden, solidari-

schen und verlässlichen Stellenplanung für strukturschwächere Land- und stärkere Stadtregionen führen. Zudem reagiere der Kirchenkreis damit vorsorglich „auf abnehmende Bevölkerungs- und Gemeindegliederzahlen und beachtet zugleich die künftig zur Verfügung stehenden finanziellen und personellen Ressourcen“, so Kirchenkreis-



ratsvorsitzender Propst Dirk Saueremann. Im Vergleich der Entwicklung der Gemeindegliederzahlen im Kirchenkreis, die schätzungsweise zwischen 2009 und 2019 um 15,4 Prozent sinken werden, „verringert sich die Anzahl der Stellen für die Kirchengemeinden mit den neuen Kriterien ab 2019 um 8,02 Prozent“. Mehr dazu finden Sie unter www.kirche-mv.de. Und was heißt das für uns? Die Kirchengemeinderäte haben noch allerhand mit dem Thema zu tun. Die Regionalkonferenz der Kirchenregion Parchim (so heißt die nächste Ebene der Kirche bei uns) muss bis zum 31. Oktober 2018 einen eigenen verbindlichen Vorschlag für die neue Aufteilung der Stellen verabschieden. Sie werden weiter auf dem Laufenden gehalten.

Jessica Warnke-Stockmann und Peter Stockmann

Facebook und Internet

Nutzen Sie soziale Medien? Ob Ja oder Nein: Facebook ist beliebt und eine bewährte Plattform im Internet. Deshalb gibt es nun schon seit vielen Monaten eine gemeinsame Facebookseite der beiden evangelischen Parchimer Kirchen. Die Seite wird sehr gut angenommen und entwickelt sich vorbildlich. Hauptautoren und -fotografen dafür sind Sandra Schümann (St. Georgen) und Robert Stenzel (St. Marien). Beiden möchten wir an dieser Stelle einmal herzlich für ihre Mühe und ihre Kreativität mit wöchentlichen Postings (so heißen die Einträge auf Neudeutsch) danken. Ohne euch gäbe es das alles nicht! Danke!



Peter Stockmann und Jessica Warnke-Stockmann

Konfirmation



Konfirmanden 2018

Gemeindefest

Bitte beachten Sie das Einlegeblatt. Besonders hinweisen möchten wir Sie auch an dieser Stelle auf das Picknick. Jeder möge etwas mitbringen, sodass alle von allem probieren können. Herzlich willkommen! Peter Stockmann

Erntedank 2018

Das diesjährige Erntedankfest findet wie gewohnt am ersten Sonntag im Oktober statt: also am 7. Oktober 2018. Die Annahmezeiten für Erntegaben und für das Schmücken der Kirche werden im nächsten Gemeindebrief für die Monate Oktober und November 2018 bekannt gegeben. Peter Stockmann

Danke an den Kirchengemeinderat

Im Januar dieses Jahres war der jetzige Kirchengemeinderat ein Jahr im Amt. Zeit zurückzublicken! Auf einer Rüstzeit für den KGR (so die Abkürzung) im Herbst wird Zeit sein, über die vergangene Zeit nachzudenken. Wie geht es allen? Ist die Arbeit in der Leitung der Gemeinde so, wie sich die Einzelnen das vorgestellt haben? Was haben wir inzwischen erreicht? Was soll so bleiben oder anders werden? Solche und andere Fragen sind für alle wichtig. Für mich ist es aber jetzt schon Zeit, danke zu sagen. Drei der Kirchenältesten sind aus dem alten KGR in den neuen wiedergewählt worden. Die sieben anderen sind frisch und offen an die neuen Arbeitsfelder herangegangen. Ich habe bereits einzelne Sätze



gehört: „So hatte ich mir das nicht vorgestellt.“ Oder: „Also, wir haben ja immer so viel zu tun...“ Und: „Wir sind so harmonisch und das ist so angenehm.“ - Genau. Die Arbeit im Kirchengemeinderat ist oft Routine und wird gleichzeitig immer anspruchsvoller. Es geht um die Renovierung der Kirche, um den Stellenplan des Kirchenkreises, um Pacht- und Ländereifragen, um Wiedereintritte oder die Finanzen. Nicht zu kurz kommen soll auch, was inhaltlich in unserer Gemeinde passiert. Das alles ist nicht einfach. Ich bin dankbar, dass die zehn Kirchenältesten unserer Gemeinde so engagiert, so zuverlässig und so kompetent an die Aufgaben herangehen. Zum Glück bringen alle Lebenserfahrung und Fähigkeiten aus Beruf und Familie mit. So sind wir sozusagen Generalisten und Spezialisten zugleich. Vielen Dank allen für ihr Engagement für St. Georgen! Und wenn Sie sich fragen, was Sie tun können: Fragen Sie doch mal die zehn oder bieten Sie Hilfe und Unterstützung an. Denn wir alle zusammen sind eine Gemeinde, in der das Wort verkündigt und die Sakramente verwaltet werden. Auf in die Zukunft! Peter Stockmann

Bayernfest 2019

In diesem Jahr feiern die evangelischen Kirchen in Mecklenburg und in Bayern, dass sie seit 70 Jahren partnerschaftlich verbunden sind. Auch St. Georgen hat bis heute eine bayrische Partnergemeinde: Schwebheim liegt im oberfränkischen Teil in Nordbayern. Unsere Gemeinden feiern ihre Partnerschaft, die zu DDR-Zeiten für St. Georgen lebensnotwendig war, im nächsten Sommer. Fast sicher kommt Schwebheim nach Parchim! Wir freuen uns jetzt schon, wenn Freunde aus Franken zu uns kommen. Den Termin teilen wir Ihnen rechtzeitig mit. Bitte überlegen Sie heute schon, ob Sie Gäste für eine oder ggf. zwei Nächte bei sich aufnehmen können. In jedem Fall: Willkommen in Mecklenburg! Peter Stockmann



Christenlehre

Liebe Kinder, wenn ihr Lust auf Geschichten aus unserem Leben und aus der Bibel habt sowie auf Gemeinschaft, Singen, Malen, Basteln, Spielen und Entdeckungen, dann seid ihr herzlich willkommen. Freunde können gerne mitgebracht werden.

Termine **bis zu den Sommerferien 2018:**

- 1. Kl.: Dienstag, 15.00-15.45 Uhr
- 2./3. Kl.: Freitag, 15.00-15.45 Uhr
- 3.-6. Kl.: Freitag, 16.00-17.00 Uhr
- 4.-5. Kl.: Dienstag, 16.00-17.00 Uhr

Termine **nach den Sommerferien 2018:**

- 1./2. Kl.: Dienstag, 15.00-15.45 Uhr
- 3./4. Kl.: Freitag, 15.00-15.45 Uhr
- 4.-6. Kl.: Freitag, 16.00-17.00 Uhr
- 5-/6. Kl.: Dienstag, 16.00-17.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Lindenstr. 1

Wer zu den Terminen nicht kann, aber trotzdem zur Christenlehre kommen möchte, ruft bitte an: 0162-4025479. Ich freue mich auf unsere gemeinsame Zeit! Heidrun Jessa

Konfirmanden

immer Mittwoch
ab der Konfirmation 2018 nach Vereinbarung
Vorkonfirmanden 16.15 – 17.15 Uhr
Hauptkonfirmanden 17.15 – 18.15 Uhr
Ort: Mühlenstraße 40

Junge Gemeinde der Ev. Jugend Parchim

Dienstag 17.00 – 19.00 Uhr
Ort: Gemeindehaus Lindenstraße 1

Männerkreis

Dienstag, 26.06. um 19.00 Uhr
Dienstag, 31.07. um 18.00 Uhr
im Gemeindehausgarten
im August Sommerpause
Dienstag, 25.09. um 19.00 Uhr
Ort: Gemeindehaus Lindenstraße 1

Handarbeitskreis

Mittwoch ab 14.30 Uhr, außer am 06.06.,
04.07. und 05.09. (Seniorenkreis)
Ort: Gemeindehaus Lindenstraße 1

Seniorenkreis

Mittwoch, 06.06. um 14.30 Uhr
Mittwoch, 04.07. um 14.30 Uhr
im August Sommerpause
Mittwoch, 05.09. um 14.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus Lindenstraße 1

Kirchenkaffee

Sonntag, 24.06. im Rahmen des
Gemeindefestes (s. Einlegeblatt)
Sonntag, 09.09. um 14.30 Uhr (zum Tag des
offenen Denkmals Kirche geöffnet von 11.00
bis 17.00 Uhr – einschließlich Führungen)

Gottesdienste in Senioreneinrichtungen

in allen Häusern im August Sommerpause
Haus Eldetal, Lönnesstraße

Donnerstag, 21.06. um 10.00 Uhr
im Juli kein Gottesdienst
Donnerstag, 20.09. um 10.00 Uhr

AWO-Seniorenhof am Buchholz

Donnerstag, 21.06. um 16.00 Uhr
Donnerstag, 19.07. um 16.00 Uhr
Donnerstag, 20.09. um 16.00 Uhr

Alten- und Pflegeheim St. Nikolaus

Donnerstag, 28.06. um 10.00 Uhr
Donnerstag, 26.07. um 10.00 Uhr
Donnerstag, 27.09. um 10.00 Uhr

St. Georgenkantorei

Mittwoch von 19.30 bis 21.00 Uhr
Ort: St. Georgenkirche
(noch bis 04.07., erste Probe nach den Ferien
am 22.08.)

Singen mit Kindern

Montag von 15.00 bis 16.00 Uhr
Ort: St. Georgenkirche
(noch bis 02.07., erste Probe nach den
Ferien am 27.08.)

Bläserkreis

Donnerstag von 18.30 bis 20.00 Uhr
Ort: St. Georgenkirche
noch bis 05.07., erste Probe nach den Ferien
am 23.08.)

Besuchsdienstkreis

Mittwoch, 29.08. um 18.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus Lindenstraße 1

Bibelgesprächskreis

Donnerstag, 28.06. um 18.00 Uhr
Donnerstag, 26.07. um 18.00 Uhr
im August Sommerpause
Donnerstag, 27.09. um 18.00 Uhr
Ort: Gemeindehaus Lindenstraße 1

Offene Kirche

bis nach dem Erntedankfest
Montag bis Freitag 10.00 – 16.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienste

Datum	St. Georgen	St. Marien & Damm
	Die Gottesdienste in der St. Georgenkirche finden im Kirchenschiff statt.	Alle Gottesdienste in der St. Marienkirche finden in der Winterkirche statt, da der Altarraum eingerüstet ist.
3. Juni	10.00 Uhr	10.00 Uhr St. Marien mit Abendmahl
Freitag, 8. Juni		18.00 Uhr St. Marien anschließend Lagerfeuer im Pfarrgarten
10. Juni	10.00 Uhr mit Abendmahl	
17. Juni	10.00 Uhr	13.00 Uhr Gemeindefest in Damm (s. S. 9)
24. Juni	11.00 Uhr Gemeindefest (s. S. 9)	10.00 Uhr St. Marien mit Abendmahl
1. Juli	10.00 Uhr mit Abendmahl	10.00 Uhr St. Marien
Freitag, 6. Juli		18.00 Uhr St. Marien Abendgottesdienst „Endlich Ferien!“
8. Juli	10.00 Uhr	
15. Juli	10.00 Uhr mit Abendmahl	10.00 Uhr Damm Bläsergottesdienst mit der Sächsischen Posaunenmission (kein Gottesdienst in St. Marien)
22. Juli	10.00 Uhr	10.00 Uhr St. Marien
29. Juli	10.00 Uhr	10.00 Uhr St. Marien
5. August	10.00 Uhr mit Abendmahl	10.00 Uhr St. Marien
12. Aug.	10.00 Uhr	10.00 Uhr St. Marien mit Abendmahl
19. Aug.	10.00 Uhr mit Abendmahl	10.00 Uhr Fahrradgottesdienst (s. S. 12)
26. Aug.	10.00 Uhr	10.00 Uhr St. Marien
2. Sept.	10.00 Uhr mit Abendmahl	10.00 Uhr St. Marien mit Abendmahl
Freitag, 7. Sept.	17.00 Uhr St. Marien gemeinsamer Start ins Schuljahr (s. S. 9) und Abendgottesdienst für St. Marien	

Gottesdienste

Datum	St. Georgen	St. Marien & Damm
9. Sept.	10.00 Uhr	
16. Sept.	10.00 Uhr mit Abendmahl	8.30 Uhr Damm 10.00 Uhr St. Marien mit Abendmahl
23. Sept.	10.00 Uhr	10.00 Uhr St. Marien
30. Sept.	10.00 Uhr	10.00 Uhr St. Marien Familien-Erntedankfest (s. S. 12)
Freitag, 5. Okt.		19.00 Uhr St. Marien Abendgottesdienst
7. Okt.	10.00 Uhr Erntedankfest mit Kindergottesdienst & Abendmahl (s. S. 6)	
Ergän- zungen:	Für Kinder steht zu den Gottesdiensten eine Spielekiste bereit. Für Fahrdienste zu Gottesdiensten und Veranstaltungen wenden Sie sich bitte ans Gemeindebüro, Tel. 03871-213423.	Für Kinder steht zu den Gottesdiensten ein Spieltisch bereit. Fahrdienst zum Gottesdienst: Familie Bliß, Tel. 03871-226172 oder 0172-3295231.

Gemeinde- und andere Feste

Junge Gemeinde lädt ein

Die Junge Gemeinde lädt alle Konfirmierten herzlich zu einem Grillfest ein: **Mittwoch, dem 6. Juni um 18.00 Uhr** im Pfarrgarten Mühlenstraße 40. PS, JWS & Junge Gemeinde

Gemeindefest St. Marien und Damm

Das diesjährige Gemeindefest findet statt am **Sonntag, dem 17. Juni** um 13.00 Uhr. Bitte beachten Sie das Einlegeblatt. Herzlich willkommen! Jessica Warnke-Stockmann

Gemeindefest St. Georgen

Das diesjährige Gemeindefest findet statt am **Sonntag, dem 24. Juni** ab 11.00 Uhr. Bitte beachten Sie das Einlegeblatt „Wir gemeinsam.“ Herzlich willkommen! Peter Stockmann

Start-Andacht zum Schuljahresbeginn

Am **Freitag, dem 7. September** laden die beiden Gemeinden zu einem Start ins Schuljahr ein. Wir beginnen um 17 Uhr mit einer Andacht in der Marienkirche. Anschließend

grillen, spielen und erzählen wir im Pfarrgarten der Mühlenstraße 40/41. Eingeladen sind ausdrücklich alle Schulkinder mit ihren Familien. Heidrun Jessa und Robert Stenzel

Ökumenischer Kinderkirchentag

Am **Sonabend, dem 22. September** gibt es in Parchim wieder einen ökumenischen Kinderkirchentag für Kinder von 5 bis 12 Jahren. Um 10 Uhr wird der Tag in der St. Georgenkirche eröffnet. Bei den anschließenden Stationen in der Stadt geht es um das Thema „Geheimcode 1P5,7“. So werden wir in verschiedenen Gruppen einen schönen Tag erleben, bis wir uns um 15.30 Uhr zum Abschluss wieder in der Georgenkirche versammeln. Die Anmeldung zu diesem Tag erfolgt bitte bis zum 14. September bei deiner Gemeinde oder Einrichtung. Im Unkostenbeitrag von 3 Euro ist eine Mittagsmahlzeit enthalten. Es wäre schön, wenn noch jemand einen Kuchen mitbringen könnte.

Heidrun Jessa und Robert Stenzel

St. Marien und Damm – Termine

Dienstagskreis im Gemeinderaum St. Marien

alle 14 Tage um 15.00 Uhr
05.06.
19.06.
03.07.
17.07.
31.07.
im August Sommerpause
04.09.
18.09.
02.10.

25.07.

im August Sommerpause
05.09. Gemeindeversammlung
10.10.

Chor jeden Montagabend um 19.30 Uhr

Öffnungszeiten des Eine-Welt-Ladens

Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr

Treffen offene Kirche

wird bekannt gegeben

Erzählcafé in der Weststadt

Donnerstag um 15.00 Uhr
07.06. Gottesdienst
21.06. Bibelgespräch
28.06. Bibelgespräch
05.07. Gottesdienst
12.07. Bibelgespräch
19.07. Bibelgespräch
26.07. Gottesdienst
im August Sommerpause
06.09. -
13.09. -
20.09. Bibelgespräch
27.09. Gottesdienst
04.10. Bibelgespräch

Kirchengemeinderat

in der Regel am 3. Donnerstag im Monat

Die folgenden Angebote finden nicht an Ferien- und Feiertagen statt:

M41 – Haus der Begegnung

Handarbeitstreffen für Frauen – mit
Kinderbetreuung
Mittwoch um 15.00 Uhr
Kontakt: m41@gmx.net

Kleine Kirchenmäuse

in der Kita Arche Noah
Donnerstag um 9.30 Uhr

Kirchenmäuse

in der Paulo-Freire-Schule
Mittwoch um 12.45 Uhr

Gottesdienst für Senioren:

Haus Am Sonnenberg

Montag um 15.00 Uhr
11.06.
16.07.
17.09.

Christenlehre im Anbau Mühlenstraße 40

Dienstag 14.00 Uhr (jüngere Kinder)
Dienstag 15.00 Uhr (ältere Kinder)
Bis 19.06. und wieder ab 28.08.

DRK-Tagespflege

Mittwoch um 9.30 Uhr
25.07.
19.09.

FIETZ – offener Spieletreff

Leninstraße 7-8 (KJFT)
Mittwoch um 15.30 Uhr
Bis 04.07. und wieder ab 22.08.

Tagespflege Haus Sonnenstrahl

Freitag um 14.45 Uhr
20.07.
21.09.

Konfirmanden

immer Mittwoch
ab der Konfirmation 2018 nach Vereinbg.
Vorkonfirmanden 16.15 – 17.15 Uhr
Hauptkonfirmanden 17.15 – 18.15 Uhr
Ort: Mühlenstraße 40

Dammer Nachmittag

Mittwoch um 14.00 Uhr im Pfarrhaus
Damm
20.06.

Junge Gemeinde der Ev. Jugend Parchim

im Gemeindehaus Lindenstraße 1
Dienstag 17.00 – 19.00 Uhr

Abendgottesdienste

Einige Abendgottesdienste haben wir nun schon gefeiert. Viele haben uns rückgemeldet, dass es schön ist, wenn am Freitagabend die Woche mit einem Gottesdienst beschlossen und das Wochenende eingeläutet wird. Die Abendgottesdienste waren alle sehr gut besucht. Das ermutigt uns, weiterhin solche Gottesdienste zu planen.

In den nächsten Monaten feiern wir an folgenden Tagen Abendgottesdienste am Freitagabend:

8. Juni um 18.00 Uhr

6. Juli um 18.00 Uhr „Endlich Ferien“ mit Jugendlichen

7. September um 17.00 Uhr zum Schulstart

5. Oktober um 19.00 Uhr

An den darauffolgenden Sonntagen sind Sie herzlich eingeladen, um 10.00 Uhr zum Gottesdienst in die St. Georgenkirche zu kommen. Jessica Warnke-Stockmann

100 Mal Kirchenkaffee in St. Marien

Danke an den Bauförderverein St. Marien! Am 6. März 2008 fand es das erste Mal statt. Toller Kuchen, fair gehandelter Kaffee und gute Musikumrahmung - das macht das Kirchen-



kaffee aus! Insgesamt wurden bisher 15.213,40 € für die Bausanierung und Restaurierung der Kirche eingenommen. Der Bauförderverein dankt besonders:

Annedore Heidrich für ihr Engagement im Vorfeld und in der Küche. Firma Löwenzahn und

Christine Eickhorst für die vielen kleinen Blumensträuße auf den Tischen. Die vielen Helfer, die jedes Mal mit anfassend und dafür sorgen, dass sich die Gäste wohlfühlen. Volker Schubert für die Organisation des vielfältigen Musikprogramms. Vielen Dank auch an die Lehrer und Schüler der Musikschule Johann Matthias Sperger, die regelmäßig bei uns spielen. Das Kirchencafé gehört so zum Kulturkalender der Stadt.

Sie sind herzlich eingeladen auch weiterhin unsere Gäste zu sein. Immer an jedem zweiten Sonntag im Monat. Wir freuen uns auf Sie!

Der Bauförderverein und
Jessica Warnke-Stockmann

Nach 8 im Urwald

Das nächste Mal „Nach 8“ ist erst wieder in der zweiten Jahreshälfte. In der Nacht vom 14. auf den 15. September laden wir wieder nach Damm ein. Wir beginnen am Freitag um 18.00 Uhr und enden am Samstag um 10.00 Uhr. Alle Kinder ab acht Jahren sind sehr herzlich eingeladen, auch ihre Freundinnen und Freunde anzumelden. Robert Stenzel und Norbert Weber

Kindertisch im Gottesdienstraum

Vielleicht ist dem aufmerksamen Beobachter schon aufgefallen, dass an der rechten Seite der Winterkirche ein kleiner Tisch mit gelben Hockern steht. Das ist unser Kindertisch für die Kinder, die den Gottesdienst besuchen. Darunter finden sie Papier und Stifte, Bücher und Spielzeug. Somit sollte für alle etwas dabei sein. Wir wollen auch den kleinen Besuchern den Gottesdienst angenehm gestalten. Herzliche Einladung also zum Benutzen!

Robert Stenzel
und Jessica Warnke-Stockmann



Christenlehre

Die Christenlehre findet am 12. Juni NICHT statt, da ich beim Propsteikonvent bin.

Sie endet mit dem Dienstag nach unserem Gemeindefest: Am 19. Juni wollen wir uns mit einem Eis belohnen und uns für den Schuljahresendspurt stärken.

Die Kinder im Grundschulalter treffen sich im neuen Schuljahr ab 28. August jeweils am Dienstag zu ihrem eigenen Kindernachmittag. Die jüngeren Kinder um 14.00 Uhr, die älteren Kinder um 15.00 Uhr im Anbau der Mühlenstraße 40. Beide Christenlehregruppen bieten Gelegenheit, auf altersgerechte Art miteinander in Kontakt zu kommen. Gerade nach dem anstrengenden Schulalltag sollen die Kinder sich bewegen. Dazu bietet unser schöner Pfarrgarten viel Freiraum. Ganz nebenbei lernen die Kinder das Leben ihrer Kirchengemeinde kennen und werden mit ihren Ritualen vertraut gemacht. Herzliche Einladung!

Robert Stenzel

Familiengottesdienst zu Erntedank

Bereits am **Sonntag, dem 30. September** feiern wir in unserer Gemeinde das Erntedankfest. Dies tun wir in diesem Jahr mit einem Familiengottesdienst um 10 Uhr. Die Bauarbeiten im Altarraum werden bis dahin voraussichtlich nicht abgeschlossen sein. Darum haben wir uns entschieden, auch diesen Festgottesdienst in der Winterkirche zu feiern. Helfende Hände zum Schmücken sind genauso nötig und willkommen wie immer. Ihre Erntegaben nehmen wir dankend am Freitagvormittag, den 28. September entgegen.

Dana Falk und Robert Stenzel

Gottesdienste mit Ev. Schule und Kita

Aufgrund von Bauarbeiten finden die Gottesdienste mit Evangelischem Kindergarten und Evangelischer

Schule in diesem Jahr an anderen Orten statt. Am 29. Juni um 10.00 Uhr werden die Schulanfänger feierlich aus dem evangelischen Kindergarten „Arche Noah“ verabschiedet. Die Segensfeier findet im Kindergarten statt.



evangelischen Kindergarten „Arche Noah“ verabschiedet. Die Segensfeier findet im Kindergarten statt.

Am 5. Juli um 10.00 Uhr werden dann auch die Kinder aus der Evangelischen Schule „Paulo Freire“, die die Schule mit Ende des Schuljahres verlassen, in St. Georgen um Gottes Beistand bitten.

Eine weitere feste Tradition in der Beziehung zur Evangelischen Grundschule ist die Feier der Einschulung: Am Samstag, dem 18. August um 10.00 Uhr werden die „Erstis“ in St. Georgen gesegnet. Herzlich sind Sie eingeladen, diese Gottesdienste mit den Kindern, Erzieherinnen und Lehrerinnen in der St. Georgenkirche zu feiern.

Robert Stenzel

Fahrradgottesdienst im Buchholz

Im letzten Jahr beim ersten Fahrradgottesdienst haben wir wieder einmal die wunderbare Erfahrung gemacht, wie verbindend es ist, gemeinsam unterwegs zu sein und zusammen zu essen und zu trinken. Das möchten wir in diesem Jahr wiederholen.

Vor dem Schulbeginn noch einmal innehalten, Kraft tanken an einem besonderen Ort im Grünen, Gemeinschaft erfahren - dazu laden wir herzlich ein. Treffpunkt ist am Sonntag, dem 19. August um 10.00 Uhr an der Marienkirche. Weitere Informationen folgen über Aushang und Nachricht im Gottesdienst. Bitte bringt euch eine Sitzgelegenheit, z.B. eine Decke, mit. Im Anschluss an den Gottesdienst erwartet uns wieder ein schönes Picknick. Für den Einkauf dazu erbitten wir eine Anmeldung bis zum 12. August bei mir, Robert Stenzel, per Telefon oder Email und natürlich auch gern persönlich.

Robert Stenzel



Handarbeitstreff & Nähwerkstatt für Frauen

Seit Jahresbeginn treffen sich mittwochs ab 15.00 Uhr Frauen zum Nähen und Handarbeiten. Insbesondere soll dabei der Austausch und die Annäherung zwischen verschiedenen Kulturen gefördert werden. Die kleine Runde ist offen für Neuzugänge und freut sich über Frauen und Mädchen, die einmal hereinschnuppern.

Robert Stenzel

„Eher nicht“, sagte Brigitte Bolz zu den Frauen im Handarbeitskreis, als sie ihr vorschlugen, im Kirchengemeinderat von St. Georgen mitzuarbeiten. Eher nicht, weil sie nicht genau wusste, welche Arbeit auf sie zukäme. Eher nicht, weil sie nicht einschätzen konnte, ob sie die vielen Aufgaben bewältigen könne. Und dann doch, weil sie Wünsche für ihre Gemeinde hatte, an deren Erfüllung sie mitwirken wollte. Wünsche nach der Förderung des Ehrenamtes und auf Nachwuchsgewinnung. „Lange reden kann ich nicht“, sagt sie, „ich tue lieber etwas.“ Und so stellte sie sich zur Wahl und ist nun unter anderem im Geschäftsausschuss des Kirchengemeinderates aktiv.

Sonnhild von Rechenberg ist seit 2014 Mitglied des Kirchengemeinderates St. Marien und kennt die Gemeinde, seit sie mit ihrem Mann 1983 nach Parchim gezogen ist. „Mein Herz schlägt für die Gemeinde“, fasst sie ihre Motivation für die Arbeit in dem Gremium zusammen. Mehr als 20 Jahre war sie hier als Gemeindepädagogin tätig, bevor sie ihr beruflicher Weg zum Diakoniewerk Kloster Dobbertin führte.

Ungefähr genauso lange gehört Brigitte Bolz der St. Georgengemeinde an. „Viele meiner Kollegen und viele Freunde meines Mannes gehörten zu St. Georgen“, erzählt sie mir, „sodass uns der Schritt über die Kirchenschwelle nicht schwer fiel.“ Bezugspunkte zur Gemeinde fand sie zum Beispiel bei den Vorbereitungen zum Erntedankfest und später beim Handarbeitskreis, dem sie seit 12 Jahren angehört und dessen Organisation sie sich seit 2013 widmet.

Sowohl für Sonnhild von Rechenberg als auch für Brigitte Bolz ist die KGR-Mitarbeit eine Bereicherung, selbst wenn ihnen nicht alle Aufgaben liegen. So ist Sonnhild von Rechenberg froh, „wenn jemand die Zahlen gut im Blick hat“, und Brigitte Bolz findet es beruhigend, „dass einige andere Mitglieder fundiertes Verwaltungswissen mitbringen“. Denn die Schreibtischarbeit nimmt

einen großen Teil der Aufgaben ein. Da geht es um Stellenplanung, um Haushalt, um Bausachen, um Verträge und vieles mehr, was man als Gemeindeglied kaum mitbekommt.

„Umso wichtiger ist es, dass die übrige Gemeindegliedarbeit nicht zu kurz kommt“, erklärt Brigitte Bolz, „denn ein aktives Gemeindeleben ist wichtig, um Menschen zu motivieren, wieder in unsere schönen Kirchen zu kommen.“ Sonnhild von Rechenberg stimmt ihr zu und betont, dass das Zusammenbringen von Tradition und neuen Gestaltungsimpulsen hierfür maßgeblich ist. „Meine gute Erfahrung, eine geistliche Heimat gefunden zu haben, möchte ich gern auch anderen

Menschen ermöglichen“, fügt sie hinzu.

Und die Familie? „Die macht mit“, freut sich Brigitte Bolz. „Als ich beispielsweise am ersten Weihnachtstag vom Lektorendienst nach Hause kam, war die Festtagstafel schon vorbereitet, was gewöhnlich meine Aufgabe ist.“

Ein äußerst wichtiger Punkt ist für beide die Zusammenarbeit der zwei Stadtgemeinden. „Welche Schritte können wir gehen, damit Gemeinsamkeit entsteht?“ ist deshalb auch eine der brennenden Fragen, auf die Sonnhild von Rechenberg eine

Antwort finden möchte. Gemeinsamer Konfirmandenunterricht, gemeinsame Gottesdienste, gemeinsame Ausflüge, gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit sind einige Bereiche, in denen die Zusammenarbeit auf festem Boden steht. Und noch etwas liegt beiden am Herzen. „Vieles in der Gemeinde klappt im Stillen, ohne viele Worte zu verlieren“, sagt Brigitte Bolz, „dennoch ist es unerlässlich, offen und respektvoll miteinander zu reden und einander wie Christenmenschen zu begegnen.“ Und das vor allem in Zeiten, wo Kirche im Alltag bei vielen Menschen kaum oder gar keine Rolle mehr spielt, denn auf Lebensfragen finden sie in unseren Gemeinden gute Antworten - „und dafür setze ich mich ein“, schließt Sonnhild von Rechenberg unser Gespräch. Sandra Schumann



Hohe Geburtstage ab 80 Jahren:

Die Gemeinde St. Marien und Damm gratuliert herzlich und wünscht Gottes Segen.

- Kann hier aus Datenschutzgründen nicht angezeigt werden. -

Trauer in St. Marien und Damm:

Kirchlich bestattet wurden:
Peter Krosta, am 16.03.

Lieselotte Jagusch, geb. Strauß, am 08.05.
Renate Bulitz, geb. Maschelski, am 21.03.

Wenn Sie nicht möchten, dass Sie auf diesen beiden Seiten genannt werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung mittels Brief an das Gemeindebüro (Anschrift Rückseite) widersprechen. Eine Veröffentlichung unterbleibt sodann. Diesen Widerruf können Sie gegenüber dem Gemeindebüro auch jederzeit zurückziehen, sollten Sie es sich anders überlegen.

Hohe Geburtstage ab 80 Jahren:

Die Gemeinde St. Georgen gratuliert herzlich und wünscht Gottes Segen.

- Kann hier aus Datenschutzgründen nicht angezeigt werden. -

Freude und Trauer in St. Georgen:

Goldene Hochzeit feierten:

Fritz und Helga Degen, geb. Hancke

Kirchlich bestattet wurden:

Anneliese Feihstel, geb. Wilde mit 93 Jahren

Dora Kalwait, geb. Staatz, mit 86 Jahren

Helmut Sonnenberg mit 82 Jahren

Hans-Otto Niemann mit 85 Jahren

Elfriede Tews, geb. Müller, mit 80 Jahren

Gerhard Dinse mit 89 Jahren

Erwin Vahle mit 74 Jahren

Inge Bohn mit 85 Jahren

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien und Damm:

Mühlenstraße 40 / 19370 Parchim

Tel. 03871-226140 / Fax 03871-226149

E-mail: parchim-marien@elkm.de

Internet: www.marienkirche-parchim.de

Sprechzeiten Gemeindebüro:

Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr sowie 17.00 bis 18.00 Uhr

Küsterin Dana Falk: Dienstag 13.00 bis 15.00 Uhr

oder gern nach Vereinbarung

Pastorin Jessica Warnke-Stockmann, Anschrift usw. wie oben

Gemeindepädagoge: Robert Stenzel, Mühlenstraße 41, 19370 Parchim, **Tel. 03871-7298837**

E-mail: robert.stenzel@elkm.de

Küsterin Dana Falk, Tel. 03871-2693972

Kirchengemeinderat E-mail: KGR@marienkirche-parchim.de

Konten der Gemeinde St. Marien und Damm:

KONTO	IBAN	BANKINSTITUT
Gemeindegkonto	DE81 5206 0410 0005 3499 40	Evangelische Bank
Kirchgeld St. Marien & Damm	DE81 5206 0410 0005 3499 40	Evangelische Bank
Bauförderverein	DE87 1405 1362 0000 0400 45	Sparkasse Parchim-Lübz
Spendenkonto Glocken	DE43 3506 0190 1567 6750 13	Bank für Kirche und Diakonie

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Georgen:

Lindenstraße 1 / 19370 Parchim

Tel. 03871-213423 / Fax 03871-6069987

Das Telefon ggf. bitte klingeln lassen – Anrufweitschaltung.

E-mail: parchim-georgen@elkm.de

Internet: www.kirche-mv.de/parchim-georgen.html

Sprechzeiten Gemeindebüro:

Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 17.00 bis 18.00 Uhr

und gern nach Vereinbarung sowie auch in der Mühlenstraße 40

Pastor Peter Stockmann, Mühlenstraße 40, 19370 Parchim, Tel. **03871-213423**

Kantor Fritz Abs, Alte Mauerstraße 4, 19370 Parchim, Tel. / Fax 03871-606843

E-mail kantor.fritzabs@t-online.de

Gemeindepädagogin Heidrun Jessa, Lindenstraße 19c, 19399 Diestelow

Tel. 0162-4025479, E-mail: heidrun.jessa@elkm.de

Küsterin Eva-Lotta Mazewitsch, Blutstraße 32, 19370 Parchim, Tel. 03871-212360

Konten der Gemeinde St. Georgen:

KONTO	IBAN	BANKINSTITUT
Gemeindegkonto	DE17 1405 1362 0000 0040 57	Sparkasse Parchim-Lübz
Kantorei	DE44 1405 1362 0000 0342 23	Sparkasse Parchim-Lübz
Förderverein	DE32 1405 1362 0000 0420 05	Sparkasse Parchim-Lübz
Kirchgeld	DE73 5206 0410 2106 5000 64	Evangelische Bank

Bitte beachten Sie die gemeinsame Facebook-Seite: www.facebook.com/parchimevangelisch



Impressum: Ev.-Luth. Kirchengemeinden St. Marien, Damm und St. Georgen, Anschriften wie oben / Redaktion: Heidrun Jessa, Gerhard Meyer, Diana Schlüter-Beck, Sandra Schümann, Robert Stenzel, Peter Stockmann, Jana Volkstaedt, Jessica Warnke-Stockmann, Kathrin Müller-Zwang (alle v.i.S.d.P.), Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de, Auflagenhöhe: 2.500 Stck. / Bildnachweis: Alle Bilder privat. Die Grafik von „Facebook“ stammt von <https://de.wikipedia.org/wiki/Facebook> unter GNU-Lizenz (Zugriff am 12.05.2018). Das Foto des Schlosses in Schwebheim stammt von <https://de.wikipedia.org/wiki/Schwebheim> unter GNU-Lizenz (Zugriff am 12.05.2018). Das Foto der Burg in Ziesar stammt von <https://de.wikipedia.org/wiki/Ziesar> unter GNU-Lizenz (Zugriff am 12.05.2018). Die Karte der Propstei Parchim stammt von <http://www.kirche-mv.de/> und beruht auf openstreetmap.org – vielen Dank an die Rechteinhaber. (Zugriff am 12.05.2018).

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Oktober – November 2018: 31.08.2018